

# Info-Brief

Newsletter der Koordination  
für das Ehrenamt  
in der Flüchtlingshilfe

September 2020



Liebe Ehrenamtliche, liebe Kooperationspartner\*innen,

in diesem Monat werden zahlreiche Fortbildungen, Austauschtreffen und kulturelle Veranstaltungen in unterschiedlichen Formaten angeboten. Der vorliegende Info-Brief liefert Ihnen – wie gewohnt – eine Übersicht verschiedener Termine.



In den letzten Tagen haben wir die Bestände unserer kleinen Ehrenamts-Bibliothek um weitere Publikationen erweitert. Die neuen Titel werden in den [Medienkatalog](#) sukzessive eingearbeitet; alle Titel können ab sofort ausgeliehen werden. Wir werden in diesem Jahr noch weitere Bücher aus dem Themenkreis Integration, Antidiskriminierung, Migration sowie Deutsch als Fremd- und Zweitsprache bestellen. Wenn Sie Titelvorschläge für die Bibliothek haben, oder Bücher für Ihre ehrenamtlichen Aktivitäten benötigen, dann wenden Sie sich bitte uns – wir werden überprüfen, welche der vorgeschlagenen Titel wir anschaffen können.

Diakoniewerk Essen



Wir freuen uns immer, Sie bei unseren Online-Treffen für Ehrenamtliche begrüßen zu dürfen. Auch in den nächsten Wochen erwarten uns spannende Vorträge eingeladener Referent\*innen und ein Austauschtreffen für Ehrenamtliche.

Meldungen für die Oktober-Ausgabe des *Info-Briefs* nehmen wir gerne bis zum 28. September entgegen unter [koordination.ehrenamt@cse.ruhr](mailto:koordination.ehrenamt@cse.ruhr).

[Das Team](#) der Koordination für das Ehrenamt in der Flüchtlingshilfe

Dirk Berger, Agnieszka Bitner-Szurawitzki, Kristin Heinrichs, Dennis Kawala, Miriam Langenickel, Margalei Nayebkhail-Popal und Marius Sackers



## Inhaltsverzeichnis

|   |      |
|---|------|
| 1. Meldungen der Koordination für das Ehrenamt                  | S. 2 |
| 2. Veranstaltungshinweise: Seminare und Fortbildungen           | S. 3 |
| 3. Veranstaltungshinweise: Kultur, Zusammenkommen und Austausch | S. 7 |
| 4. Informationen und Angebote für Geflüchtete                   | S. 9 |
| 5. Ausschreibungen, Publikationen und Arbeitshilfen             | S. 9 |

## Veranstaltungen der Koordination für das Ehrenamt

Das Team der Koordination für das Ehrenamt der cse gGmbH lädt alle Interessierten zu weiteren Online-Veranstaltungen ein. **Jeden Mittwoch von 17:00 bis 18:30 Uhr** treffen wir uns über die Plattform Zoom, um über aktuelle und relevante Themen zu sprechen. Die Teilnahme an den Treffen ist kostenfrei, eine Anmeldung an [koordination.ehrenamt@cse.ruhr](mailto:koordination.ehrenamt@cse.ruhr) bis zur jeweils genannten Anmeldefrist ist jedoch notwendig. Einen Tag vor dem Webinar bekommen Sie von uns einen Link zugeschickt. Über diesen gelangen Sie direkt zur Online-Sitzung. Wenn Sie sich an der Veranstaltung aktiv beteiligen möchten, benötigen Sie eine Kamera und ein Mikrofon.

## Meldungen der Koordination für das Ehrenamt

Menschenrechte: „Menschenrechte“, „Grundgesetz“, „Freiheit“ sind Begriffe, die in letzter Zeit in öffentlichen Diskussionen und Auseinandersetzungen oft gehört werden. Gemeinsam wollen wir schauen, was es eigentlich mit „Menschenrechten“ auf sich hat und woher der Begriff stammt. Wir werden seine Entstehungsgeschichte anschauen und überlegen, welche Bedeutung „Menschenrechte“ für unser Leben heute haben – auch mit Blick auf aktuelle, weltweite Entwicklungen. Das Seminar wird in Kooperation mit der Jugendhilfe Essen gGmbH, Fachstelle „Demokratie leben!“ durchgeführt. Referentin ist Louisa Wagner. Die Veranstaltung **findet am 9. September statt**, Anmeldefrist ist der 7. September.

Rechtsextremismus: **Am 16. September** werden wir uns dem Thema Rechtsextremismus wenden. In den letzten Jahren hat sich das Bild des ‚klassischen Rechtsextremen‘ massiv gewandelt: In den 90er Jahren noch erkennbar an Springerstiefeln, Glatze und einer Bomberjacke, ist es heutzutage schwierig geworden, ‚Rechtsextreme‘ auf den ersten Blick zu erkennen. In diesem Online-Seminar wollen wir auf den zweiten Blick eingehen – den man gegebenenfalls braucht, um ‚Rechtsextreme‘ zu erkennen. Wir werden auf Organisationen, Symbole, Kleidungsmarken und weitere Tools schauen, die genutzt werden, um rechtsextreme Ideologien zu verbreiten und gesellschaftsfähig zu machen. Wie kann man sich informieren, wie damit umgehen, wenn man Inhalten begegnet, die stutzig machen? Das Seminar wird in Kooperation mit der Jugendhilfe Essen gGmbH, Fachstelle „Demokratie leben!“ durchgeführt. Referent ist Jonas Ploeger. Anmeldefrist ist der 14. September.

Erste Schritte bei Zoom und Austausch für Ehrenamtliche in der Flüchtlingshilfe: Zu diesem Treffen **am 23. September** laden wir ganz herzlich alle Ehrenamtlichen ein, die bisher keine Erfahrungen mit dem Programm Zoom gemacht haben. Im Vorfeld des Treffens senden wir Ihnen eine Einleitung zum Programm und werden vor Beginn des Treffens Ihnen helfen, sich in die Online-Sitzung einzuwählen. Außerdem werden wir an diesem Tag mit den teilnehmenden Ehrenamtlichen über die aktuellen Themen und Entwicklungen

im Bereich der Flüchtlingshilfe und Integration sprechen. Wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen! Anmeldefrist ist der 21. September.

Nachtfalter: Fach- und Beratungsstelle für Frauen, die vom Menschenhandel betroffen sind: **Am 30. September** wird Kim Schmitz von der Fach- und Beratungsstelle Nachtfalter (Trägerschaft der cse gGmbH) über die frauen- und migrations-spezifische Arbeit des Nachtfalters erzählen. Die Einrichtung besteht seit 1989 und ist zuständig für die Beratung und Begleitung von Mädchen sowie Frauen, die von Zwangsprostitution, Menschenhandel, Heiratshandel und Sextourismus betroffen sind. Anmeldefrist ist der 28. September.

Länderporträt: Ägypten und seine religiöse Vielfalt: Amir Estefanos (Migrationsberatung der cse gGmbH) wird in dem Online-Seminar **am 7. Oktober** über die religiöse Vielfalt in Ägypten heute und in der Vergangenheit referieren, dabei wird er insbesondere auf die Situation der Kopten eingehen. Berichtet wird auch über den neuen koptischen Papst Tawadros II. sowie über den Einfluss der ägyptischen Medien auf die Interaktionen zwischen den jeweiligen religiösen Gemeinschaften. Anmeldefrist ist der 5. Oktober.

## Online- Veranstaltungen des Flüchtlingsrates NRW

Der Flüchtlingsrat NRW lädt zu einer Reihe weiterer Austauschtreffen für Ehrenamtliche ein.

### Veranstaltungshinweise: Seminare und Fortbildungen

„Online-Austausch: Wohnsitzauflagen“: **Am Montag, den 14. September**, von 17:00 bis 18:30 Uhr werden die Teilnehmenden über ihre Erfahrungen mit Wohnsitzauflagen sprechen. Außerdem wird von den Organisator\*innen ein kurzer Überblick über die rechtlichen Rahmenbedingungen der Wohnsitzregelung gemäß § 12a AufenthG gegeben. Die Teilnahme ist kostenlos. Um Anmeldungen wird bis zum 9. September gebeten an [Ehrenamt1@fnrw.de](mailto:Ehrenamt1@fnrw.de).

„Online-Austausch: Umziehen in eigene Wohnung“: Bei dem Online-Treffen **am Donnerstag, den 17. September**, von 17:00 bis 18:00 Uhr werden sich die Teilnehmenden über den Übergang von der Unterbringung in kommunalen Gemeinschaftsunterkünften (GU) zum Leben in Privatwohnungen austauschen. Diskutiert wird u.a. darüber, wer aus der GU ausziehen darf, wie es mit der Kostenübernahme für den Umzug und die Miete einer Wohnung klappt und welche Angebote darauf zielen, die Anbindung an Ehrenamt / Beratung in der eigenen Wohnung aufrecht zu erhalten. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Anmeldungen sind bis zum 12. September möglich bei Mira Berlin: [Ehrenamt1@fnrw.de](mailto:Ehrenamt1@fnrw.de), Tel: 0234 / 58 73 15 82.

„Online-Austausch: Eins-zu-eins Begleitung von Flüchtlingen“: Die Organisator\*innen laden Interessierte am Montag, den 21. September, von 17:00 bis 18:30 Uhr ein, die positiven und herausfordernden Seiten von Tandems, Mentoring, Patenschaften und Co. gemeinsam zu reflektieren: Was zeichnet eine gute Eins-zu-Eins-Begleitung aus und wann endet sie eigentlich? Wie lässt sich die Anbindung der Begleiterinnen an die ehrenamtliche Initiative aufrechterhalten? Und welche Alternativen gibt es zu dieser Form der Unterstützung? Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldungen sind bis zum 18. September möglich bei: Maria Fechter, [Ehrenamt2@fnrw.de](mailto:Ehrenamt2@fnrw.de). Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

„Online-Austausch: Kommunikation mit Behörden“: Flüchtlinge bei Anträgen und Behördengängen zu unterstützen, ist eine der häufigsten Aufgaben von Ehrenamtlichen. Doch nicht alle Anliegen lassen sich zeitnah und zufriedenstellend klären. Die Organisator\*innen werden mit den Teilnehmenden

## Veranstaltungshinweise: Seminare und Fortbildungen

u.a. darüber sprechen, wie sich die Kommunikation mit den örtlichen Behörden allgemein verbessern lässt, etwa durch Runde Tische oder regelmäßige Besprechungen mit der Behördenleitung. Die Veranstaltung findet **am Donnerstag, den 24. September**, von 17:00 bis 18:30 Uhr statt, die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldungen sind bis zum 18. September möglich bei: Maria Fechter, [Ehrenamt2@fnrhw.de](mailto:Ehrenamt2@fnrhw.de), Tel: 0234 / 58 73 15 83. Weitere Informationen über die Veranstaltung finden Sie [hier](#).

„Online-Austausch: Anerkennung ausländischer Qualifikationen“: Im Anerkennungsverfahren ausländischer Schul- und Berufsabschlüsse sehen sich Flüchtlinge oft mit hohen bürokratischen Hürden und langen Wartezeiten konfrontiert. Nicht immer können Schutzsuchende berufliche Qualifikationen mit formellen Abschlüssen und entsprechenden Dokumenten belegen. Bei diesem Online-Treffen **am Mittwoch, den 30. September**, von 17:00 bis 18:30 Uhr werden sich die Teilnehmenden zu folgenden Fragen austauschen: Welche Hindernisse bestehen in der Anerkennung von Qualifikationen von Flüchtlingen? Wie können berufliche Erfahrungen trotz fehlender Zeugnisse nachgewiesen werden? Welche Möglichkeiten der Nachqualifizierung bestehen, um Fachkenntnisse auszubauen? Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist bis zum 25. September erforderlich bei Jenny Brunner: [alphaowl@fnrhw.de](mailto:alphaowl@fnrhw.de), Tel: 0234 / 58 73 15 80. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

### Tempel und Tamilen: Hinduismus in Deutschland: Ein Besuch im Hindutempel in Essen

Das Ev. Erwachsenenbildungswerk Westfalen und Lippe lädt **am Freitag, den 11. September**, von 16:00 bis 20:00 Uhr zu einem Seminar mit Besichtigung des Tempels zu Ehren des Heldengottes Murugan in der Essener Innenstadt ein. Die Teilnehmendenzahl ist auf 20 Personen begrenzt. Die Teilnahmegebühr inkl. Abendimbiss im Tempel beträgt 24,00 €.

Weitere Informationen zu der Veranstaltung finden Sie [hier](#).

### Helfer\*innen-Seminar: Die eigene ehrenamtliche Flüchtlingsarbeit und die Perspektiven der Integration von Geflüchteten in die Gesellschaft

Die Friedrich-Ebert-Stiftung lädt interessierte Ehrenamtliche in der Flüchtlingshilfe zu einem dreitägigen Wochenend-Seminar (**11. bis zum 13. September**) nach Bad Honnef ein. Auch Geflüchtete, die sich ehrenamtlich engagieren, sind eingeladen, an der Veranstaltung teilzunehmen.

Die Kosten für Unterkunft und Verpflegung (mit Ausnahme der Getränke) werden von der Friedrich-Ebert-Stiftung übernommen, Reisekosten müssen selbst getragen werden. Weitere Informationen zum Programm finden Sie [hier](#).

[Anmeldeformular](#)

### Online-Fachtagung: Auf Worte folgen Taten: Antimuslimischer Rassismus & kritische Bildung

In dieser Fachtagung des Bildungswerks Berlin der Heinrich-Böll-Stiftung geht es um ein gemeinsames Reflektieren, Kontextualisieren, Diskutieren und Analysieren von Wissensbeständen und Erfahrungen. Die Tagung wird **am Dienstag, den 15. September**, von 9:30 bis 15:00 Uhr online stattfinden, eine vorherige

## Veranstaltungs- hinweise: Seminare und Fortbildungen

Anmeldung ist notwendig. Die einzelnen Workshops sind auf 15 Teilnehmer\*innen begrenzt, für die beiden Vorträge sind mehr Teilnehmer\*innen möglich.

Weitere Informationen zu der Fachtagung finden Sie [hier](#).

### Online-Talk mit Tina Leber zum Thema „Geschlechter-reflektierte Pädagogik gegen extrem rechten Populismus“

Am **Dienstag, den 15. September**, von 17:00 bis 18:30 Uhr organisiert das Informations- und Dokumentationszentrum für Antirassismusbearbeitung IDA ein Online-Gespräch mit der Erziehungswissenschaftlerin Tina Leber. Im Rahmen der Veranstaltung wird u.a. gefragt, welchen Einfluss Geschlechterbilder auf das Sympathisieren mit der AfD haben. Weitere Informationen zu der Veranstaltung finden Sie [hier](#).

### Workshop: Inklusion, Diversität und Vielfalt

Das Kommunen-Netzwerk *engagiert in NRW* lädt am **Donnerstag, den 17. September**, von 10:00 bis 13:00 Uhr zu einem Kooperationsworkshop mit der „Plattform zur Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements in NRW“ zum Thema Inklusion, Diversität und Vielfalt ein. Der Workshop wird digital über Zoom stattfinden. Anmeldungen sind bis zum 4. September möglich unter [m.hornbostel@institut-fuer-soziale-innovation.de](mailto:m.hornbostel@institut-fuer-soziale-innovation.de).

[Programm](#)

### „Nicht aufhören anzufangen“ – Stabilisierung von Frauen in schwierigen Situationen

In diesem kostenfreien Workshop der Akademie der autonomen Frauenberatungsstellen NRW e.V. werden u.a. die immer mal wieder aufkommende Müdigkeit, Hilflosigkeit und die Begrenzung der eigenen Möglichkeiten reflektiert sowie neue Ideen im Beratungsprozess entwickelt. Die Veranstaltung findet am **Donnerstag, den 17. September**, von 10:00 bis 17:00 Uhr im Begienhof, Goethestr. 63-65, 45130 Essen statt.

[Weitere Informationen und Anmeldung](#)

### Helfer\*innen-Seminar: Die gesundheitliche Versorgung von Geflüchteten

Die Friedrich-Ebert-Stiftung lädt interessierte Ehrenamtliche in der Flüchtlingshilfe zu einem dreitägigen Wochenend-Seminar (**25. bis zum 29. September**) nach Münster ein. Auch Geflüchtete, die sich ehrenamtlich engagieren, sind eingeladen, an der Veranstaltung teilzunehmen.

Die Kosten für Unterkunft und Verpflegung (mit Ausnahme der Getränke) werden von der Friedrich-Ebert-Stiftung übernommen, Reisekosten müssen selbst getragen werden. Weitere Informationen zu dem Seminar finden Sie [hier](#).

[Zur Anmeldung](#)

## #CONNECT – Qualifizierungsreihe zur gender- und diversitätsreflektierten Pädagogik im Kontext von Flucht und Migration

Die FUMA Fachstelle Gender & Diversität NRW bietet pädagogischen Fachkräften eine Blended-Learning Qualifizierungsreihe zur Stärkung der Handlungssicherheit in der Begleitung und Unterstützung von geflüchteten Jugendlichen.

Die Qualifizierungsreihe findet online statt und dauert **vom 6. Oktober bis zum 26. November**, **Anmeldeschluss ist der 8. September**. Die Weiterbildung ist kostenlos. Weitere Informationen zum Angebot finden Sie [hier](#).

### Online-Seminar: Kindeswohl und ausländerrechtliche Praxis

Der Flüchtlingsrat Thüringen e.V. lädt **am Mittwoch, den 7. Oktober**, von 9:00 bis 12:30 Uhr zu einem kostenfreien Online-Seminar ein, das sich mit der Bedeutung des Kindeswohls im Spannungsfeld der Jugendhilfe und des Ausländerrechts auseinandersetzt.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#). **Anmeldefrist ist der 21. September**.

### Judentum in Deutschland: Exkursion zum alten jüdischen Friedhof und zur neuen Synagoge in Gelsenkirchen

Das Ev. Erwachsenenbildungswerk Westfalen und Lippe organisiert **am Mittwoch, den 7. Oktober**, von 16:00 bis 18:00 Uhr eine gemeinsame Besichtigung des alten jüdischen Friedhofs und der neuen Synagoge in Gelsenkirchen. Die Teilnehmenden werden u.a. erfahren, wie die Menschen in NRW ihren Glauben leben und was sie verbindet. Die Teilnahmegebühr beträgt 15,00 €.

Weitere Informationen zu der Veranstaltung finden Sie [hier](#).

### Seminar: Argumentationstraining gegen Stammtischparolen

Das Paul-Gerlach-Bildungswerk bietet **am Samstag, den 10. Oktober**, von 10:00 bis 15:30 Uhr ein Seminar, in dem die Teilnehmenden lernen werden, wie man im Alltag und am Arbeitsplatz mit populistischen, rassistischen und menschenrechtsverletzenden Aussagen angemessen umgehen kann.

Das Seminar findet in der AWO-Geschäftsstelle, 3. Etg., Raum 315, Holsterhauser Platz 2, 45147 Essen. Die Gruppengröße ist begrenzt, die Abstandsregeln werden im Kursraum berücksichtigt. Die Teilnahme ist kostenlos, um Anmeldungen wird jedoch gebeten. Weitere Informationen zu der Veranstaltung finden Sie [hier](#).

### Arbeit mit Frauen mit Fluchterfahrung – Mit schwierigen Situationen umgehen: Störungen und Konflikte im Beratungskontext

Dieses zweitägige Seminar der Akademie der autonomen Frauenberatungsstellen NRW e.V. (**22. und 23. Oktober**, jeweils von 10:00 bis 17:00 Uhr) richtet sich an Fachkräfte aus den psychosozialen Arbeitsfeldern, die mit traumatisierten Frauen mit Fluchterfahrung arbeiten und sich mit Störungen und Konflikten

Veranstaltungshinweise: Seminare und Fortbildungen

konfrontiert sehen. Die Veranstaltung ist kostenfrei und findet im Beginenhof, Goethestr. 63-65, 45130 Essen statt.

[Weitere Informationen und Anmeldung](#)

## Veranstaltungshinweise: Seminare und Fortbildungen

### Fit für die Vielfalt

Im Rahmen der Fortbildungsreihe „Integration durch Sport“ lädt der Essener Sportbund zu einer Fortbildung ein, in der Anregungen und Impulse für die Integrationsarbeit gegeben und Handlungskompetenzen für das interkulturelle Zusammenleben im Sportverein vermittelt werden.

Die Veranstaltung findet **am Samstag, den 24. Oktober, UND am Sonntag, den 25. Oktober**, jeweils von 9:30 bis 16:00 Uhr beim Mülheimer Sportbund e.V., Haus des Sports, Südstraße 25, 45470 Mülheim an der Ruhr statt. Die Teilnahmegebühr beträgt 25 € (mit Vereinsempfehlung), bzw. 35 € (ohne Vereinsempfehlung). **Anmeldeschluss ist der 2. Oktober.** Weitere Informationen zu der Fortbildungsreihe finden Sie [hier](#).

[Zur Anmeldung](#)

### Online-Seminar mit Workshop: „Man müsste ... Haltung zeigen“. Reaktionen auf Rassismus im Schulalltag

In diesem Online-Seminar der Evangelischen Akademie Frankfurt werden Ergebnisse aus der Praxisforschung zum Thema Haltung und Rassismuskritik im Schulkontext vorgestellt. In den anschließenden Workshops geht es um die Wahrnehmung und Bewertung von Situationen sowie Handlungsoptionen für Intervention und Nachsorge. Die Veranstaltung findet **am Montag, den 26. Oktober**, von 15:00 bis 18:00 Uhr statt. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

### Austausch zur Situation Geflüchteter in Griechenland

Bei diesem Austauschtreffen des ProAsyl **am Mittwoch, den 16. September**, von 17:00 bis 19:00 Uhr werden eine Psychologin und ein Rechtsanwalt der „Child Protection Unit“ über die aktuelle Situation der Geflüchteten in Griechenland berichten. Die Referent\*innen betreuen unbegleitete Minderjährige in Athen und werden bei dem Treffen erzählen, wie deren Lebensbedingungen vor Ort aussehen. Die Veranstaltung findet in der Friedrich-Ebert-Str. 30, 45127 Essen statt, weitere Informationen zum Programm finden Sie [hier](#).

[Flyer](#)

### Zeichnen im Grünen – Altenessen und Karnap

„Komma Zeichnen! Zeichnen im Grünen“ – Unter diesem Motto rufen kreative und soziale Akteure im Stadtteil (Kreativschule Rich, cse gGmbH, das Jugendamt der Stadt Essen sowie das Institut für Stadtteilentwicklung, sozialraumorientierte Arbeit und Beratung (ISSAB) der Universität Duisburg-Essen) zum Mitmachen auf! Nach zwei erfolgreichen Veranstaltungen in verschiedenen Grünanlagen in Altenessen werden wir **am Samstag, den 12. September**, von 14:00 bis 17:00 Uhr den Hofgarten (In der Baumschule 5-7, 45326 Essen) in ein Kunstatelier unter freiem Himmel verwandeln. **Am Freitag, den 18. September**, von 15:00 bis 18:00 Uhr treffen sich Interessierte am gemeinsamen Zeichnen im Kistengarten Karnap, Thusneldaplatz, 45329 Essen.

## Veranstaltungshinweise: Kultur, Zusammenkommen und Austausch

Begleitet wird die Aktion durch zwei Künstler der benachbarten Kreativschule Rich, die die interessierten Teilnehmenden dabei unterstützen, ihre Ideen aufs Papier zu bringen und unter künstlerischer Anleitung ihre Zeichentechniken zu erproben. Alle Altersgruppen sind willkommen!

Die Teilnahme an der Aktion ist kostenlos. Für Verpflegung wird gesorgt. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Bitner: Tel.: 0176/30081914 oder E-Mail: [agnieszka.bitner@cse.ruhr](mailto:agnieszka.bitner@cse.ruhr).

[Flyer - Altenessen](#)

[Flyer - Karnap](#)

## Komma spielen und quatschen! – Karnap und Altenessen

Alle Nachbar\*innen sind **am Dienstag, den 15. September**, von 16:00 bis 18:00 Uhr zu einem gemeinsamen Nachmittag in die Mannesstraße (Höhe Hausnummer 6), 45329 Essen eingeladen. **Am Mittwoch, den 30. September**, von 16:00 bis 18:00 Uhr treffen sich alle Interessierten auf dem Innenhof *In der Baumschule* (In der Baumschule 5-7, 45326 Essen). Wir halten Abstand zueinander, sprechen aber miteinander! Was ist uns im Stadtteil wichtig? Was bewegt uns? Die Kinder erwarten spannende Spiele.

[Flyer - Karnap](#)

[Flyer - Altenessen](#)

## Der Pianist aus den Trümmern – Konzert

Das Arche Noah Essen lädt in das Katakomben-Theater (Girardetstr. 2-38, 45131 Essen) zur Auftaktveranstaltung der Interkulturellen Woche 2020 in Essen ein. An diesem Abend (**Samstag, den 19. September**, um 19:00 Uhr) wird Aeham Ahmad, der „Pianist aus den Trümmern“ spielen. Begleitet wird der Abend durch eine Lesung mit dem Schauspieler Carsten Keller aus dem Buch von Aeham Ahmad „Und die Vögel werden singen“.

Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist jedoch erforderlich an [info@archenoah-essen.de](mailto:info@archenoah-essen.de).

[Flyer](#)

## Mut zeigen, Zusammenhalt erfahren –

### Arche Noah Essen 2020

In diesem Jahr findet die Interkulturelle Woche das *Arche Noah Essen* vom **26. September bis zum 3. Oktober** statt. Im Rahmen der Interkulturellen Woche werden wie jedes Jahr zahlreiche Konzerte, Lesungen und Ausstellungen angeboten. Eine Übersicht aller Veranstaltungen finden Sie [hier](#).

## GEMEINSAM KUNST MACHEN

**Am Donnerstag, den 24. September**, von 17:00 bis 19:00 Uhr treffen sich Kunstinteressierte erneut im Museum Folkwang (Museumsplatz 1, 45128 Essen), um gemeinsam die Werke der Ausstellung zu betrachten und sich anschließend im Museumsatelier unter Anleitung einer Kunstpädagogin selber künstlerisch auszuprobieren. Das Projekt wird in einer Kooperation mit dem ProAsyl Flüchtlingsrat Essen und der Koordination für das Ehrenamt der cse gGmbH durchgeführt.

Veranstaltungs-  
hinweise: Kultur,  
Zusammenkommen  
und Austausch



Das Angebot richtet sich an Erwachsene und ist kostenlos. Aufgrund der Corona-Einschränkungen ist die Anzahl der Plätze begrenzt, eine Anmeldung ist notwendig. Anmeldungen richten Sie **bis zum 20. September** an [koordination.ehrenamt@cse.ruhr](mailto:koordination.ehrenamt@cse.ruhr).

[Flyer](#)

## Mehrsprachige Erklärvideos zu den Integrationsratswahlen 2020

Der Integrationsrat Köln hat auf seinem YouTube-Kanal mehrsprachige Erklärvideos zu den Integrationswahlen 2020 veröffentlicht.

[Zu den Videos](#)

## Basisinformationen zu Verträgen – Rechte und Pflichten

**Am Dienstag, den 6. Oktober**, von 10:30 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 14:30 Uhr wird ein niederschwelliges Seminar zum Thema Verträge angeboten. Die Veranstaltung ist kostenlos und richtet sich an Menschen mit Deutschkenntnissen ab A1. Sie findet im Treffpunkt Graffweg, Graffweg 9, 45276 Essen-Steele statt. Die Veranstaltung wird wiederholt **am Mittwoch, den 7. Oktober**, von 10:00 bis 12:00 Uhr im Gemeindeheim Herz Jesu, Leoplatz 2, 45359 Essen-Frintrop.

Die Teilnehmenden werden u.a. erfahren, wann und wie ein Vertrag geschlossen wird, was der Unterschied zwischen Umtausch und Gewährleistung ist, und welche Bedingungen von Vertragslaufzeiten, Kündigungsfristen sowie Widerrufsrecht es gibt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, um verbindliche Anmeldungen wird gebeten: Für die Veranstaltung im Treffpunkt Graffweg an [tobias.saalmaan@cse.ruhr](mailto:tobias.saalmaan@cse.ruhr), 0201/632569-830, für die Veranstaltung im Gemeindeheim Herz Jesu an [d.berger@diakoniewerk-essen.de](mailto:d.berger@diakoniewerk-essen.de) oder 0201/812568-31.

[Flyer](#)

## Eltern und Kinder in Bewegung – Karnap

Eltern und Kinder, im Alter von zwei bis vier Jahren, die keinen Kitaplatz haben, sind zu gemeinsamen Aktivitäten eingeladen. Die Gruppe trifft sich immer **montags** von 16:00 bis 17:00 Uhr im Kinder- und Familienzentrum BLAUER ELEFANT Karnap, Spakenbroich 69, 45329 Essen.

[Flyer](#)

## Buntblick-Wettbewerb 2020

Der Landesjugendring NRW schreibt den Buntblick-Preis aus, um den sich junge Menschen aus Jugendgruppen, aus Jugendverbänden sowie freie, selbstorganisierte Jugendgruppen aus Nordrhein-Westfalen bewerben können, die sich für einen demokratischen und wertschätzenden Umgang miteinander einsetzen. **Teilnahmeschluss ist der 22. September 2020.**

Weitere Informationen zu der Ausschreibung finden Sie [hier](#).

Informationen und  
Angebote für  
Geflüchtete

Ausschreibungen,  
Publikationen und  
Arbeitshilfen

## Wettbewerb „Aktiv für Demokratie und Toleranz“

Das Bündnis für Demokratie und Toleranz – gegen Extremismus und Gewalt (BfDT) schreibt zum 20. Mal den Wettbewerb „Aktiv für Demokratie und Toleranz“ aus. Auf die Gewinner\*innen warten Geldpreise in Höhe von bis zu 5.000 €. **Einsendeschluss ist der 27. September 2020.**

Weitere Informationen zum Wettbewerb finden Sie [hier](#).

## Engagementpreis NRW 2021: Engagierte Nachbarschaft

**Bis zum 30. September 2020** können sich Projekte des bürgerschaftlichen Engagements um den Ehrenamtspreis NRW 2021 bewerben. Dieses Mal werden Projekte ausgezeichnet, die einen besonderen Beitrag in und für Nachbarschaften leisten. Nähere Informationen zu dem Engagementpreis und zur Bewerbung finden Sie [hier](#).

## Förderpott.Ruhr

Der *Förderpott.Ruhr* des Stiftungsnetzwerks Ruhr unterstützt finanziell engagierte Menschen, gemeinnützige Organisationen, Initiativen, Vereine und Projekte bei der Umsetzung ihrer Ideen für das Gemeinwesen. Bewerbungen können **bis zum 30. September 2020** eingereicht werden.

[Förderpott.Ruhr](#)

## Handreichung zum Asylbewerberleistungsrecht – Praxishilfe für die Beratung von Geflüchteten

Der Förderverein des Brandenburgischen Flüchtlingsrates hat eine Publikation veröffentlicht, die einen Überblick über bestehende Leistungsansprüche für Menschen im Asylverfahren bietet.

[Zur Publikation](#)

## Eine Zwischenbilanz zur Integration von Geflüchteten

Der *Wochenbericht* des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung (Nr. 34/2020) enthält Beiträge, die u.a. die soziale und berufliche Integration der Geflüchteten thematisieren.

[Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung e.V.](#)

[DIW Wochenbericht \(Nr. 34/2020\)](#)

## Dokumentation: Die Internationalen Wochen gegen Rassismus 2020

Die Stiftung für die Internationalen Wochen gegen Rassismus hat eine Publikation herausgegeben, die die Aktionswochen 2020 dokumentiert.

[Zur Publikation](#)

## Besonders schutzbedürftige Geflüchtete: Sexuelle und geschlechtliche Vielfalt

Die Diakonie Düsseldorf hat eine Publikation veröffentlicht, in der Erfahrungen der LSBTI-Geflüchteten im Asylverfahren thematisiert werden.

[Zur Publikation](#)

## Diskussion: Corona, Diskriminierung und der prekäre Arbeitsmarkt

Im Rahmen des Projektes clever-iq (adis e.V.) und franz.K fand eine Online-Veranstaltung statt, in der die Auswirkungen der Krise auf die Situation der neuen Migrant\*innen und Handlungsmöglichkeiten von Akteur\*innen des Arbeitsmarktes diskutiert wurden.

[Zur Aufzeichnung der Online-Veranstaltung](#)

## Podcast: RADIKAL querdurchdacht

Der Podcast RADIKAL querdurchdacht widmet sich der Radikalisierungsprävention. In den Beiträgen werden Informationen zu den Themen Radikalisierung, Extremismus und Präventionsarbeit vermittelt.

[RADIKAL querdurchdacht](#)

## Die Rolle von traumatischen Ereignissen und Traumafolgen für die Arbeitsmarktintegration Geflüchteter

Im Rahmen der Zusammenarbeit des Flüchtlingsberatungsnetzwerks „BLEIBinHessenII“ ist eine Publikation entstanden, die sich sowohl an Mitarbeiter\*innen von Behörden als auch ehrenamtliche Helfer\*innen richtet. Die Broschüre wurde vom Hessischen Flüchtlingsrat herausgegeben.

[Zur Publikation](#)

**Ausschreibungen,  
Publikationen und  
Arbeitshilfen**

## Koordination für das Ehrenamt in der Flüchtlingshilfe

cse gGmbH  
Niederstraße 12-16  
45141 Essen  
Tel.: 0201/632569-860  
E-Mail: [koordination.ehrenamt@cse.ruhr](mailto:koordination.ehrenamt@cse.ruhr)

Diakoniewerk Essen  
Zu den Karmelitern 15  
45145 Essen  
Tel.: 0201/812568-90  
E-Mail: [koordination.ehrenamt@diakoniewerk-essen.de](mailto:koordination.ehrenamt@diakoniewerk-essen.de)

Verantwortlich: Dr. Agnieszka Bitner-Szurawitzki